

Motive der Wissenschaft für die Energiewende: EU finanziert 14 Doktorandenstellen zur Förderung der Windenergie

Angebot bei einer Mindestzeichnung von E und einer Laufzeit von min. 5 Jahren

Für Investments...		
EUR	5.000 EUR-9.999 EUR	ab 10.000 EUR
in 31.12.2014	5,5%	6%
ab 1.1.2015	6%	6,5%
ab 1.1.2016	6,5%	7%
ab 1.1.2017	7%	7,5%
ab 1.1.2018	7,5%	8%

Beteiligung

ein zusätzlich
Min. EUR Jahresangebots p.a.

Bonuszinsen nach Exitstrategie

Anteilhaft aus 1% des Exitguts

Meine Antwort darauf ist immer dieselbe. Wissenschaftler sind eben auch nur Menschen. Einige glauben an das, was sie da sagen oder schreiben und meinen es daher ehrlich und ernst und können partout nicht einsehen, dass sie einem unwiderlegbarem, aber trotzdem Dogma erliegen, dass durch ihre Wissenschaft nicht bestätigt werden kann. Andere wiederum heulen mit den Wölfen und tragen durch stillschweigendes Mitmachen zur Verfestigung des Dogmas bei, sichern aber damit ihre Jobs evtl. sogar ihre Karriere.

Als ein Beleg dafür wie solche Karrieren entstehen oder verfestigt werden zitiere ich aus einer Mail eines mir Bekannten, dazu Windkraft-Unternehmers, der – und dafür gebührt ihm Achtung und Anerkennung- sein zuvor sauer verdientes eigenes Geld in die Entwicklung neuer Formen der Ernte der Windenergie steckt, nämlich durch den Einsatz von Drachen die in 500 m Höhe den dortigen Wind abernten sollen. Eine Teststrecke dazu in Friedland (Mecklenburg Vorpommern) hat er (vermutlich) weitgehend privat finanziert. Sie ist wieder in Betrieb, wie er stolz in der Mail verkündete.

In seiner letzte Rund-Mail u.a. auch an mich, berichtete er deshalb von Fortschritten in der Sensorik, und anderen Komponenten, die die Zuverlässigkeit seiner Erfindung steigern würde. Und dann kommt der Satz, der zu diesem Artikel führt.

Drei Millionen neue EU Fördergelder für die Erforschung der Höhenwindenergien

Gefolgt von der Mitteilung:

*Zitat: Gute Nachrichten aus Brüssel: Die EU hat gerade ein Förderprogramm genehmigt, mit dem die Forschung an Höhenwindtechnologien weiter Fahrt aufnimmt. In das Programm "Airborne Wind Energy System Modelling, Control and Optimisation" investiert die EU drei Millionen Euro an Fördergeldern. **Bei unserem Partner, der Technischen Universität Delft in Holland, werden dafür insgesamt 14 Doktorandenstellen geschaffen.** (Hervorhebung vom*

Autor) NTS profitiert als Mitglied des Konsortiums von den Forschungsergebnissen. Darüber hinaus steigt die öffentliche Wahrnehmung für Höhenwindenergie als wirtschaftlich hochinteressante Energiequelle. Zitatende

Dieser kurze Hinweis ist symptomatisch für das ganze System. Mittels Steuergeldern – und etwas anderes sind EU Mittel auch nicht- wird nur nach Gusto der herrschenden Systemmeinung, auch in der lt. Grundgesetz (Freiheit der Wissenschaft) unabhängigen Forschung eine feste Abhängigkeit geschaffen, die zu 100 % sicher stellt, dass die so Begünstigten schon das Gewollte, das zum „Richtigen“ per Geld definiert wird, "erforschen". Und das lässt sich auch an allen deutschen Hochschulen und Forschungs-Instituten erkennen. Diese Meldung hier ist daher leider nur ein Beispiel von vielen.

Wie weit dieses „Förderung“ geht, böse Zungen könnten auch Bestechung dazu sagen, bewies mir vor wenigen Tagen ein verdienter Vertreter der Wissenschaft, Physiker und Universitätsprofessor (em), allseits akzeptiert, in vielen Gremien aktiv und hoch anerkannter Fachmann, sowie nach eigener Auskunft auch Politikberater. Der stellte in einem Fachvortrag unmissverständlich und schonungslos die wichtigsten – weitgehend nicht mal im Ansatz gelösten- Probleme vor, die samt und sonders erst durch die Energiewende entstanden sind. Sie gefährden aufs Ernsteste unsere bis dato weltweit beste Energieversorgung.

Doch nachdem er all dies unmissverständlich verkündet hatte, war seine Schlussfolgerung nicht etwa wenigstens ein Moratorium, oder gar eine totale Umkehr von diesem Irrweg zu fordern, sondern er forderte einzig und allein mehr Mittel für die Forschung. Seine Begründung: Die Energiewende sei richtig und gut -auch zur Bekämpfung des Klimawandels, somit höherwertig, alles andere sei unverantwortlich.

Soweit zu den Motiven vieler in der Wissenschaft

Falls Sie sich an den oben genannten Drachen-WKA beteiligen wollen

Hier der Rest der Email des Windkraft Unternehmers:

Unterstützen Sie uns mit Förderdarlehen!

Wir haben ein Modell entwickelt, mit dem Sie ein Teil unserer Idee werden und finanziell von unserem Erfolg profitieren können. Für Ihr Darlehen an uns, bieten wir Ihnen eine garantierte Verzinsung von bis zu 8%. Zusätzlich können Sie eine Ergebnisbeteiligung sowie einen Bonuszins erhalten. Jeder Investor wird darüber hinaus auf einem von uns errichteten „Monument“ verewigt. Um unseren nächsten großen Schritt gehen zu können, benötigen wir insgesamt rund 3,5 Mio. EUR. Mit diesem Geld werden wir einen 700m langen Rundkurs errichten, auf dem wir mehrere Elektrowagen im Parallelbetrieb fahren lassen können. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Markteinführung.

Unser Angebot bei einer Mindestzeichnung von EUR 1.000 und einer Laufzeit von min. 5 Jahren		
1 Staffelzins für Investments...		
bis 4.999 EUR	5.000 EUR-9.999 EUR	ab 10.000 EUR
5% bis 31.12.2014	5,5% bis 31.12.2014	6% bis 31.12.2014
5,5% Kal.-Jahr 2015	6% Kal.-Jahr 2015	6,5% Kal.-Jahr 2015
6% Kal.-Jahr 2016	6,5% Kal.-Jahr 2016	7% Kal.-Jahr 2016
6,5% Kal.-Jahr 2017	7% Kal.-Jahr 2017	7,5% Kal.-Jahr 2017
7% ab 01.01.2018	7,5% ab 01.01.2018	8% ab 01.01.2018
2 Ergebnisbeteiligung		
5% Zinsen zusätzlich ab > 3,5 Mio. EUR Jahresergebnis p.a.		
3 Bonuszins nach Exitereignis		
Anteilig aus 1% des Exitgewinns		

Viele von Ihnen haben uns bereits auf diesem Weg unterstützt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns hier nochmals herzlich bedanken. Das Geld hat uns geholfen, die oben beschriebenen Entwicklungsschritte zu realisieren.

Helfen Sie uns weiter zu wachsen und werden Sie ein Teil unserer Vision!

[>Mehr Information zum Förderdarlehen](#)